

Monografien

- Tröster H.** & Lange, S. (2019). *Eltern von Kindern mit Autismus-Spektrum-Störungen. Anforderungen, Belastungen und Ressourcen*. Wiesbaden: Springer.
- Tröster, H.** (2019). *Diagnostik in schulischen Handlungsfeldern: Methoden, Konzepte, praktische Ansätze*. Stuttgart: Kohlhammer.
- Tröster, H.**, Flender, J., Reineke, D. & Wolf, S. M. (2015). *Dortmunder Entwicklungsscreening für den Kindergarten (DESK 3-6 R)*. Göttingen: Hogrefe.
- Tröster, H.** (2011). *Eltern-Belastungs-Inventar (EBI)*. Deutsche Version des Parenting Stress Index (PSI) von R.R. Abidin. Göttingen: Hogrefe.
- Tröster, H.** (2009). *Früherkennung im Kindes- und Jugendalter. Strategien bei Entwicklungs-, Lern- und Verhaltensstörungen*. Göttingen: Hogrefe.
- Tröster, H.**, Flender, J. & Reineke, D. (2004). *Dortmunder Entwicklungsscreening für den Kindergarten (DESK 3-6)*. Göttingen: Hogrefe.
- Tröster, H.** (1990). *Einstellungen und Verhalten gegenüber Behinderten. Konzepte, Ergebnisse und Perspektiven sozialpsychologischer Forschung*. Bern: Huber.
- Tröster, H.** (1988). *Interaktionsspannungen zwischen Körperbehinderten und Nichtbehinderten*. Göttingen: Hogrefe.

Buchbeiträge

- Tröster, H.** & Pulz, I. (2020). Stigma und Stigmabewältigung. In L.-E. Petersen & B. Six (Hrsg.), *Stereotype, Vorurteile und soziale Diskriminierung. Theorien, Befunde und Interventionen* (S. 173-184). München: Beltz Verlag.
- Tröster, H.** (2018). Konzeptionelle Grundlagen und diagnostischer Ansatz des Dortmunder Entwicklungsscreening für den Kindergarten - Revision (DESK 3-6 R). In M. Hasselhorn & W. Schneider (Hrsg.), *Schulbereitschaftsdiagnostik* (S. 111-139). Göttingen: Hogrefe.
- Beck, J. & **Tröster, H.** (2018). Bewältigung von Behinderung in der Familie. In G. W. Lauth & F. Linderkamp (Hrsg.), *Verhaltenstherapie mit Kindern und Jugendlichen. Praxishandbuch* (4. Aufl.) (S. 579-588). Weinheim: Beltz.
- Tröster, H.**, Oberfeld, C., Krawinkel, S. & Lange, S. (2017). Anforderungen, Belastungen und Ressourcen von Eltern mit Kindern mit Autismus-Spektrum-

- Störungen. Aktuelle Ergebnisse des Forschungsprojekts ELKASS. In Bundesverband autismus Deutschland e.V. (Hrsg.), *Lernen – Arbeit – Lebensqualität. Bericht der 15. Bundestagung in Dortmund vom 9.-11. Juni 2017* (S. 322 - 342). Karlsruhe: von Loeper Fachbuch Autismus.
- Südkamp, S., **Tröster, H.**, Krawinkel, S., Lange, S. & Wolf, S. M. (2017). Akkuratheit von Lehrereinschätzungen sozialer Integration und sozialer Kompetenz in inklusiven Schulklassen. In N. McElvany, W. Bos, H. G. Holtappels, J. Hasselhorn & A. Ohle (Hrsg.), *Bedingungen gelingender Lern- und Bildungsprozesse. Aktuelle Befunde und Perspektiven für die Empirische Bildungsforschung. Dortmunder Symposium der Empirischen Bildungsforschung, Band 2* (S. 107-116). Münster: Waxmann.
- Tröster, H.** (2015). Fragebogen zur familienbezogenen Lebensqualität (FLQ). In D. Richter, E. Brähler & J. Ernst (Hrsg.), *Diagnostische Verfahren für Beratung und Therapie von Paaren und Familien* (S. 195-198). Göttingen: Hogrefe.
- Tröster, H.** (2015). Eltern-Belastung-Inventar (EBI). In D. Richter, E. Brähler & J. Ernst (Hrsg.), *Diagnostische Verfahren für Beratung und Therapie von Paaren und Familien* (S. 100-106). Göttingen: Hogrefe.
- Tröster, H.** (2014). Motivation und Lernmotivation. In F. B. Wember, R. Stein & U. Heimlich (Hrsg.), *Handlexikon Lernschwierigkeiten und Verhaltensstörungen* (S. 64-67). Stuttgart: Kohlhammer.
- Tröster, H.** (2013). Geschwister chronisch kranker Kinder und Jugendlicher. In M. Piquart (Hrsg.), *Wenn Kinder und Jugendliche körperlich chronisch krank sind. Psychische und soziale Entwicklung, Prävention, Intervention* (S. 101-117). Berlin: Springer.
- Tröster, H.** & Hellermann, M. (2013). Atopische Dermatitis. In A. Lohaus & N. Heinrichs (Hrsg.), *Chronische Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter. Psychologische und medizinische Grundlagen* (S. 58-73). Weinheim: Beltz.
- Tröster, H.** (2010). Früherkennung von Lern- und Verhaltensstörungen im Kindergarten. In C. Leyendecker (Hrsg.), *Gefährdete Kinder. Risiken früh erkennen, Ressourcen früh fördern* (S. 123-132). Stuttgart: Kohlhammer.

- Tröster, H.** (2009). Stigma. In J. Bengel & M. Jerusalem (Hrsg.), *Handbuch der Gesundheitspsychologie und Medizinischen Psychologie* (S. 147-166). Göttingen: Hogrefe.
- Klumpp, F. & **Tröster, H.** (2009). Atopische Dermatitis. In C. v. Hagen & H. P. Schwarz (Hrsg.), *Psychische Entwicklung bei chronischer Krankheit im Kindes- und Jugendalter* (S. 70-82). Stuttgart: Kohlhammer.
- Tröster, H.** (2008). Früherkennung von Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten im Kindergarten: Das Dortmunder Entwicklungsscreening für den Kindergarten (DESK 3-6). In C. Leyendecker (Hrsg.), *Gemeinsam Handeln statt Behandeln. Aufgaben und Perspektiven der Komplexeistung Frühförderung* (S. 201-213.) München: Reinhard-Verlag.
- Tröster, H.** (2008). Stigma. In L.-E. Petersen & B. Six (Hrsg.), *Stereotype, Vorurteile und soziale Diskriminierung - Theorien, Befunde und Interventionen* (S. 140-148). München: Beltz Verlag.
- Tröster, H.** (2006). Stigma. In H. W. Bierhoff & D. Frey (Hrsg.), *Handbuch der Sozialpsychologie und der Kommunikationspsychologie* (S. 344-450). Göttingen: Hogrefe.
- Brambring, M. & **Tröster, H.** (2005). Kinder und Jugendliche mit Sehschädigung. In P. F. Schlottke, R. K. Silbereisen, S. Schneider & G. W. Lauth (Hrsg.), *Enzyklopädie der Psychologie, Serie II: Klinische Psychologie, Bd. 5: Störungen im Kindes- und Jugendalter - Verhaltensauffälligkeiten* (S. 349-381). Göttingen: Hogrefe.
- Brambring, M. & **Tröster, H.** (2005). Verhaltensauffälligkeiten bei blinden und sehbehinderten Kindern und Jugendlichen. In P. F. Schlottke, R. K. Silbereisen, S. Schneider & G. W. Lauth, (Hrsg.), *Enzyklopädie der Psychologie, Serie II: Klinische Psychologie, Bd. 5, Störungen im Kindes- und Jugendalter*. Göttingen: Hogrefe.
- Moschner, B. & **Tröster, H.** (2001). Profitieren Studierende in der Diplomarbeitsphase von der sozialen Unterstützung? In G. Krampen & H. Zayer (Hrsg.), *Psychologiedidaktik und Evaluation III: Konzepte, empirische Befunde und Erfahrungsberichte zur psychologischen Aus-, Fort- und Weiterbildung* (S. 109-124). Bonn: Deutscher Psychologen Verlag.

- Moschner, B. & **Tröster, H.** (2000). Studienphase Diplomarbeit: Dauer, Erfahrungen und Belastungen. In G. Krampen & H. Zayer (Hrsg.), *Psychologiedidaktik und Evaluation II: Neue Medien Psychologiedidaktik und Evaluation in der Haupt- und Nebenfachausbildung* (S.159-174). Bonn: Deutscher Psychologen Verlag.
- Tröster, H.** (2000). Die Bedeutung sozialer Zeitgeber für den Schlaf-Wachrhythmus von blinden und sehbehinderten Kindern. In J. Neuser & J. T. De Bruin (Hrsg.), *Verbindung und Veränderung im Fokus der Medizinischen Psychologie* (S. 109). Lengerich: Pabst Science Publishers.
- Tröster, H.** & Aktas, M. (2000). Belastung und Bewältigung in Familien mit neurodermitiskranken Kindern. In J. Neuser & J. T. De Bruin (Hrsg.), *Verbindung und Veränderung im Fokus der Medizinischen Psychologie* (S.109-110). Lengerich: Pabst Science Publishers.
- Tröster, H.** & Moschner, B. (1999). Wovon hängt eine erfolgreiche Diplomarbeit ab? In G. Krampen & H. Zayer (Hrsg.), *Psychologiedidaktik und Evaluation III: Konzepte, empirische Befunde und Erfahrungsberichte zur psychologischen Aus-, Fort- und Weiterbildung*. Bonn: Deutscher Psychologen Verlag.
- Tröster, H.** (1999). Entwicklungsrisiken bei Kindern mit behinderten oder chronisch kranken Geschwistern. In W. Hacker & M. Rinck (Hrsg.), *Bericht über den 41. Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Psychologie in Dresden 1998* (S. 571-582). Lengerich: Pabst.
- Moschner, B., Gundlach, G. & **Tröster, H.** (1998). Soziale Integration im Studium. In G. Krampen & H. Zayer (Hrsg.), *Psychologiedidaktik und Evaluation I: Konzepte, Erfahrungsberichte und empirische Untersuchungsbefunde aus Anwendungsfeldern der Aus- Fort- und Weiterbildung* (S. 87-102). Bonn: Deutscher Psychologen Verlag.
- Tröster, H.** (1998). Bewegungsstereotypien und selbstverletzendes Verhalten bei sehgeschädigten Kindern im Kleinkind- und Vorschulalter. In M. Bullinger, M. Morfeld, U. Ravens-Sieberer & U. Koch (Hrsg.), *Medizinische Psychologie in einem sich wandelnden Gesundheitssystem: Identität, Integration und Interdisziplinarität* (S. 222-223). Lengerich: Pabst Science Publishers.

- Tröster, H.** (1998). Determinanten der Belastung von Eltern anfallskranker Kinder. In M. Bullinger, M. Morfeld, U. Ravens-Sieberer & U. Koch (Hrsg.), *Medizinische Psychologie in einem sich wandelnden Gesundheitssystem: Identität, Integration und Interdisziplinarität* (S. 223). Lengerich: Pabst Science Publisher.
- Gundlach, G., **Tröster, H.** & Moschner, B. (1998). Wege und Umwege zur Diplomarbeit. In G. Krampen & H. Zayer (Hrsg.), *Psychologiedidaktik und Evaluation I: Konzepte, Erfahrungsberichte und empirische Untersuchungsbefunde aus Anwendungsfeldern der Aus- Fort- und Weiterbildung* (S. 103-114). Bonn: Deutscher Psychologen Verlag.
- Tröster, H.**, Gundlach, G. & Moschner, B. (1998). Studienbezogene Orientierungen im Psychologiestudium. In G. Krampen & H. Zayer (Hrsg.), *Psychologiedidaktik und Evaluation I: Konzepte, Erfahrungsberichte und empirische Untersuchungsbefunde aus Anwendungsfeldern der Aus- Fort- und Weiterbildung* (S. 67-86). Bonn: Deutscher Psychologen Verlag.
- Tröster, H.** (1996). Einstellungen und Verhalten gegenüber Menschen mit Behinderungen. In E. Zwierlein (Hrsg.), *Integration und Ausgrenzung - Behinderte Mitmenschen in der Gesellschaft* (S. 187-195). Neuwied: Luchterhand.
- Tröster, H.** (1993). Rehabilitationspsychologie. In A. Schorr (Hrsg.), *Handwörterbuch der Angewandten Psychologie* (S. 599-603). Bonn: Deutscher Psychologen Verlag.
- Tröster, H.** (1991). Bewältigungsprozesse bei Behinderungen und chronischen Krankheiten. In J. Haisch & H. P. Zeitler (Hrsg.), *Gesundheitspsychologie. Zur Sozialpsychologie der Prävention und Krankheitsbewältigung* (S. 299-324). Heidelberg: Asanger.
- Tröster, H.** (1987). Sozialpsychologische Aspekte in der Rehabilitationspsychologie. In J. Schultz & Gambard (Hrsg.), *Angewandte Sozialpsychologie* (S. 331-358). München & Weinheim: Psychologie Verlags Union.
- Brambring, M., Dobslaw, G., Klee, K., Obermann, S. & **Tröster, H.** (1987). Frühförderung und Familienbetreuung blinder und sehbehinderter

Kleinkinder. In: Arbeitsgemeinschaft Frühförderung (Hrsg.), *Frühförderung sehgeschädigter Kinder* (S. 105-109). Hannover: Verein zur Förderung der Blindenbildung.

Zeitschriftenbeiträge

Sartor, T., Sons, S., Kuhn, J.-T., & **Tröster, H.** (2023). Coping resources and stress due to demands in parents to children with autism spectrum disorder. *Frontiers in Rehabilitation Sciences*, 4(1240977), 06.10.2023, 1-10.

Sartor, T., Sons, S., Kunina-Habenicht, O., **Tröster, H.**, & Kuhn, J.-T. (2023). Demands and stress before and during the COVID-19 pandemic of parents to children with autism spectrum disorder. *Frontiers in Psychology*, 14(1212556), 03.10.2023, 1-11.

Sartor, T., Lange, S., Kuhn, J.-T., & **Tröster, H.** (2023). Stress and perceived partnership quality of parents to children with autism spectrum disorder: A random intercept cross-lagged panel approach. *The Family Journal: Counseling and Therapy for Couples and Families*, 1-10.

Sartor, T., Lange, S. & **Tröster, H.** (2022). Cumulative Stress of Single Mothers – An Exploration of Potential Risk Factors. *The Family Journal: Counseling and Families*, 1-7. Verfügbar unter <https://doi.org/10.1177/10664807221104134>

Krawinkel, S., Südkamp, A., Lange, S., Wolf, S. M. & **Tröster, H.** (2018). Soziale Akzeptanz und Eigengruppenbevorzugung deutschsprachiger und türkischsprachiger Schülerinnen und Schüler. *Psychologie in Erziehung und Unterricht*, 65, 110-124.

Lange, S. & **Tröster, H.** (2018). Emotionsregulation von Jugendlichen mit depressiven Störungen. *Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie*, 67, 549-567.

Südkamp, A., Krawinkel, S., Lange, S., Wolf, S. M. & **Tröster, H.** (2018). Lehrkräfteeinschätzungen sozialer Akzeptanz und sozialer Kompetenz: Akkuratheit und systematische Verzerrung in inklusiv geführten Schulklassen. *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie*, 32, 39-51.

Tröster, H., Lange, S. & Mann, T. (2018). Die therapeutische Allianz als Wirkfaktor der Autismusförderung. *autismus. Zeitschrift des Bundesverbandes autismus Deutschland e.V.*, 86, 35-42.

- Beck, J. & **Tröster H.** (2017). Stressvulnerabilität, Stresssymptomatik und Stressbewältigung bei Schülerinnen und Schülern mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf. *Empirische Sonderpädagogik*, 3, 215-235.
- Krawinkel, S., Südkamp, A., Lange, S. & **Tröster, H.** (2017). Soziale Partizipation in inklusiven Grundschulklassen: Bedeutung von Klassen- und Lehrkraftmerkmalen. *Empirische Sonderpädagogik*, 3, 277-295.
- Wolf, S. M. & **Tröster, H.** (2017). DESK 3 – 6 R. Revision des Dortmunder Entwicklungsscreenings für den Kindergarten. *Frühe Bildung* (2017), 6(2), 99-105.
- Lange, S., Oberfeld, C., Krawinkel, S. & **Tröster, H.** (2017). Förderung in Autismus-Therapie-Zentren: Therapeutinnen / Therapeuten, Klientel und Unterstützungsangebote. *autismus. Zeitschrift des Bundesverbandes autismus Deutschland e.V.*, 84, 26-35.
- Beck, J., Lange, S. & **Tröster, H.** (2016). Geschlechtsunterschiede in der Stressvulnerabilität, Stressbewältigung und Stresssymptomatik bei Grundschulkindern. *Zeitschrift für Gesundheitspsychologie*, 24, 145-155.
- Lange, S. & **Tröster, H.** (2016). Adaptive und maladaptive Emotionsregulation bei Jugendlichen mit ADHS. *Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie*, 65, 298-314.
- Lüke, T., Ritterfeld, U. & **Tröster, H.** (2016). Erprobung eines Gruppentests zur Überprüfung des Grammatikverständnisses auf der Basis des TROG-D. *Diagnostica*, 62, 242-254.
- Lüke, T., Ritterfeld, U. & **Tröster, H.** (2016). Erprobung eines Gruppentests zur Überprüfung des Grammatikverständnisses auf der Basis des TROG-D. *Diagnostica*. (online) Verfügbar unter:
<http://econtent.hogrefe.com/doi/pdf/10.1026/0012-1924/a000157>
- Oberfeld, C., Brimmers, S., Lange, S. & **Tröster, H.** (2016). ELKASS — Eltern von Kindern mit Autismus-Spektrum-Störungen — Forschungsprojekt. *autismus. Zeitschrift des Bundesverbandes autismus Deutschland e.V.*, 81, 49-51.

- Lange, S. & **Tröster, H.** (2015). Adaptive und maladaptive Emotionsregulationsstrategien im Jugendalter. *Zeitschrift für Gesundheitspsychologie*, 23, 101-111.
- Lange, S. & **Tröster, H.** (2014). Strategien der Emotionsregulation bei sozial ängstlichen Kindern und Jugendlichen. *Zeitschrift für Klinische Psychologie und Psychotherapie*, 43, 35-42.
- Tröster, H.**, Flender, J. & Reineke, D. (2011). Prognostische Validität des Dortmunder Entwicklungsscreening für den Kindergarten (DESK 3-6). *Diagnostica*, 57, 201-211.
- Tröster, H.** (2011). Chancen der Früherkennung aggressiv-dissozialer Verhaltensprobleme beim Übergang Kindergarten/Schule. *Zeitschrift für Heilpädagogik*, 9, 337-345.
- Tröster, H.** (2010). Geschwister von Menschen mit Behinderung im Erwachsenenalter - ein Überblick über den Forschungsstand. *Heilpädagogische Forschung*, 36, 73-86.
- Ihsen, E., **Tröster, H.** & Brambring, M. (2010). The role of sound in encouraging infants with congenital blindness to reach for objects. *Journal of Visual Impairment and Blindness*, 104, 478-488.
- Tröster, H.** & Reineke, D. (2007). Prävalenz von Verhaltens- und Entwicklungsauffälligkeiten im Kindergartenalter. Ergebnisse einer Erhebung in Kindergärten eines Landkreises. *Kindheit und Entwicklung*, 16, 171-179.
- Tröster, H.** & Reineke, D. (2006). Wie gut können Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten von Schulanfänger bereits im Kindergarten entdeckt werden? *Psychologie in Erziehung und Unterricht*, 53, 22-34.
- Flender, J. & **Tröster, H.** (2005). Beobachtungsbögen (2). Wie setzen Sie den für Sie richtigen in der Praxis ein? *Kindergarten Heute*, 10, 6-12.
- Flender, J. & **Tröster, H.** (2005). Beobachtungsbögen (1). Wie finden Sie den richtigen für sich? *Kindergarten Heute*, 9, 6-15.
- Tröster, H.** & Reineke, D. (2005). Früherkennung von Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten im Vorschulalter. *Frühförderung Interdisziplinär*, 24(4), 158-167.

- Tröster, H.**, (2005). Chronische Krankheiten. Einführung in den Themenschwerpunkt. *Kindheit und Entwicklung*, 14, 63-68.
- Tröster, H.**, Flender, J. & Reineke, D. (2005). Dortmunder Entwicklungsscreening für den Kindergarten (DESK 3-6): Entwicklung und Erprobung eines Verfahrens zur Früherkennung von Entwicklungsauffälligkeiten im Vorschulalter. *Kindheit und Entwicklung*, 14, 140-149.
- Tröster, H.** (2005). Entwicklung eines Fragebogens zur familienbezogenen Lebensqualität (FLQ) für Mütter mit chronisch kranken Kindern. *Kindheit und Entwicklung*, 14, 69-78.
- Terpitz, C., **Tröster, H.**, Rothert, C., Schöne, D., Disch, R. & Noeker, M. (2005). Belastungserleben, Krankheitsbewältigung und gesundheitsbezogene Lebensqualität der Eltern von Kindern mit atopischer Dermatitis. *Kindheit und Entwicklung*, 14, 87-95.
- Tröster, H.** & Aktas, M. (2004). Die Bedeutung individueller und familiärer Ressourcen für die Krankheitsbewältigung von Familien mit neurodermitiskranken Kindern. *Zeitschrift für Klinische Psychologie*, 32, 286-294.
- Tröster, H.**, Opfermann, M. & Tuxhorn, I. (2004). Psychosoziale Auswirkungen epilepsiechirurgischer Eingriffe bei Kindern und Jugendlichen. *Zeitschrift für Medizinische Psychologie*, 13, 61-70.
- Tröster, H.** (2001). Sources of stress in mothers of visually impaired young children. *Journal of Visual Impairment and Blindness*, 95, 623-637.
- Tröster, H.** (2001). Die Beziehung zwischen behinderten und nichtbehinderten Geschwistern. Ein Überblick über den Forschungsstand. *Zeitschrift für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie*, 33, 2-19.
- Tröster, H.** (2000). Erhalten Geschwister behinderter oder chronisch kranker Kinder zu wenig elterliche Aufmerksamkeit? *Heilpädagogische Forschung*, 26, 26-35.
- Tröster, H.**, Bersch, M., Ruppert, S. & Boenigk, H. E. (2000). Determinanten der Belastung von Müttern mit anfallskranken Kindern. *Kindheit und Entwicklung*, 9, 50-61.

- Tröster, H.** (2000). Die Belastung der Geschwister behinderter Kinder durch Betreuungsaufgaben und Hausarbeit. *Heilpädagogische Forschung*, 26, 80-92.
- Moschner, B., **Tröster, H.** & Gundlach, G. (2000). Der lange Weg zur Diplomarbeit. Ein Plädoyer für eine studienbegleitende Arbeit. *Empirische Pädagogik*, 14, 151-176.
- Gundlach, G., **Tröster, H.** & Moschner, B. (1999). Sind Psychologiestudentinnen wissenschaftsfeindlich? Eine Befragung von Studierenden im Hauptstudium. *Psychologie in Erziehung und Unterricht*, 46, 29-40.
- Tröster, H.** (1999). Anforderungen und Belastungen in Familien mit anfallskranken Kindern. *Zeitschrift für Medizinische Psychologie*, 2, 53-64.
- Tröster, H.** & Gundlach, G. & Pape, E. (1999). Die Bedeutung irrationaler Überzeugungen für die Stressbewältigung. *Gruppendynamik*, 30, 305-317.
- Tröster, H.** (1999). Anforderungen und Belastungen von Müttern mit blinden und sehbehinderten Kindern im Vorschulalter. *Heilpädagogische Forschung*, 15, 159-173.
- Tröster, H.** (1999). Sind Geschwister behinderter oder chronisch kranker Kinder in ihrer Entwicklung gefährdet? Ein Überblick über den Stand der Forschung. *Zeitschrift für Klinische Psychologie*, 28, 160-176.
- Tröster, H.** (1998). Coping with the stigma of epilepsy. *Psychology. Health and Medicine*, 3, 149-161.
- Tröster, H.** (1998). Stigma-Bewältigung bei Menschen mit Epilepsie. *Gruppendynamik*, 29, 189-205.
- Tröster, H.** (1997). Ansprechen oder Verschweigen? Zur Informationskontrolle bei Menschen mit Epilepsie. *Epilepsie-Blätter*, 10, 8-15.
- Tröster, H.**, Gundlach, G. & Moschner, B. (1997). Was erwarten Studierende der Psychologie von ihrer Diplomarbeit? *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie*, 11, 109-122.
- Tröster, H.** (1997). Disclose or Conceal - Strategies of Information Management in Persons with Epilepsy. *Epilepsia*, 38, 1227-1237.
- Tröster, H.** (1996). Ansprechen oder Verschweigen? Zur Informationskontrolle bei Menschen mit Epilepsie. *Med-Report*, 20(23), 3.

- Tröster, H.**, Brambring, M. & Van der Burg, J. (1996). Daily routines and sleep disorders in visually impaired children. *Early Child Development and Care*, 119, 1-14.
- Tröster, H.** (1996). Epilepsie braucht Offenheit. Einfälle. *Zeitschrift der Epilepsie-Selbsthilfe*, 15, 3-6.
- Tröster, H.** (1995). Wann sprechen Anfalls Kranke ihre Krankheit an? Zur Informationskontrolle bei Menschen mit Epilepsie. *Zeitschrift für Medizinische Psychologie*, 4, 27-36.
- Tröster, H.**, Brambring, M. & Van der Burg, J. (1995). Schlafstörungen bei sehgeschädigten Kindern im Kleinkind- und Vorschulalter. *Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie*, 44, 36-44.
- Tröster, H.** (1994). Prevalence and functions of stereotyped behavior in nonhandicapped children in residential care. *Journal of Abnormal Child Psychology*, 22, 79-98.
- Tröster, H.** (1994). Schlafstörungen bei sehgeschädigten Kindern im Kleinkind- und Vorschulalter. *Presse-Informationsdienst des Sonderforschungsbereiches 227*, 11, 27-30.
- Tröster, H.** (1994). Verhaltensauffälligkeiten bei blinden und sehbehinderten Kindern. *Presse-Informationsdienst des Sonderforschungsbereiches 227*, 13, 16-31.
- Tröster, H.**, Hecker, W. & Brambring, M. (1994). Die motorische Entwicklung blinder Kinder: Ergebnisse der Bielefelder Längsschnittuntersuchung. *Heilpädagogische Forschung*, 20, 89-98.
- Tröster, H.**, Hecker, W. & Brambring, M. (1994). Longitudinal study of gross-motor development in blind infants and preschoolers. *Early Child Development and Care*, 104, 61-78.
- Brambring, M. & **Tröster, H.** (1994). The assessment of cognitive development in blind infants. *Journal of Visual Impairment and Blindness*, 88, 9-18.
- Tröster, H.** & Brambring, M. (1994). Play behavior and play materials in blind and sighted infants and preschoolers. *Journal of Visual Impairment and Blindness*, 88, 421-433.

- Tröster, H.** (1993). Kann die sozial-emotionale Entwicklung im ersten Lebensjahr zuverlässig erfaßt werden? *Zeitschrift für Differentielle und Diagnostische Psychologie*, 14, 253-263.
- Tröster, H.** (1993). Spiele und Spielmaterialien blinder Kinder. *Presse- Informationsdienst des Sonderforschungsbereiches 227*, 10, 4-7.
- Tröster, H.** & Brambring, M. (1993). Early motor development in blind infants. *Journal of Applied Developmental Psychology*, 14, 83-106.
- Tröster, H.** & Brambring, M. (1993). The impact of blindness on motor development. *German Journal of Psychology*, 17, 57-58.
- Brambring, M. & **Tröster, H.** (1992). On the stability of stereotyped behaviors in blind infants and preschoolers. *Journal of Visual Impairment and Blindness*, 86, 105-110.
- Tröster, H.** & Brambring, M. (1992). Spiele und Spielmaterialien blinder und sehender Kinder im Kleinkind- und Vorschulalter. *Heilpädagogische Forschung*, 18, 22-34.
- Tröster, H.** (1992). Bewegungstereotypien und selbstverletzendes Verhalten bei nichtbehinderten Kindern. *Zeitschrift für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie*, 24, 335-354.
- Tröster, H.** & Brambring, M. (1992). Early social-emotional development in blind infants. *Child: Care, Health and Development*, 18, 207-227.
- Tröster, H.** & Brambring, M. (1992). Die Auswirkungen der Blindheit auf die motorische Entwicklung im ersten Lebensjahr. *Zeitschrift für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie*, 24, 201-231.
- Brambring, M. & **Tröster, H.** (1991). Das Spielverhalten blinder und sehender Kinder: Stand der Forschung. *Heilpädagogische Forschung*, 17, 129-139.
- Tröster, H.**, Brambring, M. & Beelmann, A. (1991). Prevalence and situational causes of stereotyped behaviors in blind infants and preschoolers. *Journal of Abnormal Child Psychology*, 19, 569-590.
- Tröster, H.**, Brambring, M. & Beelmann, A. (1991). Stereotype Bewegungs- und Verhaltensmuster bei blinden Klein- und Vorschulkindern: Prävalenz und situative Auslösebedingungen. *Zeitschrift für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie*, 23, 66-89.

- Tröster, H.**, Brambring, M. & Beelmann, A. (1991). The age dependence of stereotyped behaviours in blind infants and preschoolers. *Child: Care, Health and Development*, 17, 137-157.
- Tröster, H.**, Hecker, W. & Schulte, R. (1991). Impression Management im Verhalten gegenüber Körperbehinderten. *Zeitschrift für Experimentelle und Angewandte Psychologie*, 38, 480-498.
- Tröster, H.** (1990). Effect of attributional ambiguity and the expectation of interaction on behavior toward the physically handicapped. *German Journal of Psychology*, 14, 315-316.
- Tröster, H.** (1990). Wird die Selbstenthüllung eines körperbehinderten Interaktionspartners erwidert? Eine experimentelle Untersuchung zum Einfluß der Körperbehinderung auf das Interaktionsverhalten nichtbehinderter Interaktionspartner. *Zeitschrift für Experimentelle und Angewandte Psychologie*, 37, 519-540.
- Tröster, H.**, Lischka, I. & Schipp, B. (1990). Wird ein körperbehinderter Gesprächspartner gemieden? Eine experimentelle Untersuchung zum Einfluß der Körperbehinderung eines potentiellen Gesprächspartners. *Zeitschrift für Sozialpsychologie*, 21, 40-52.
- Tröster, H.** (1989). Einfluß von attributionaler Ambiguität und Interaktionserwartung auf das Verhalten gegenüber Körperbehinderten. *Zeitschrift für Sozialpsychologie*, 20, 157-167.
- Tröster, H.** (1988). Interaction tension between physically disabled and nondisabled persons. *German Journal of Psychology*, 13, 66-67.
- Bautz, M. & **Tröster, H.** (1984). Patterns of patient characteristics in a psychotherapeutic clinic: An empirical study of psychotherapy. *German Journal of Psychology*, 8, 130.
- Bautz, M. & **Tröster, H.** (1983). Konfigurationstypen im Klientel einer psychotherapeutischen Klinik. Ein Beitrag zur Strukturanalyse psychotherapeutischer Versorgung. *Zeitschrift für Klinische Psychologie und Psychotherapie*, 31, 119-136.